



TOLSTOI'S SCHREIBERLINGE

Schülerzeitschrift der Lew Tolstoi Schule

Ausgabe 2

3. März 2011



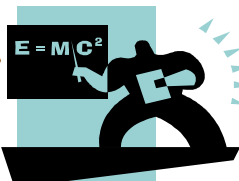
Aufruf: Unsere Schülerzeitschrift „Tolstoi's Schreiberlinge“ erscheint 2 x jährlich. Aller Schüler und Schülerinnen unserer Schule, die Lust und Zeit haben, können kostenlos mitmachen. Gefragt sind Ideen, eigene Bilder malen, Bilder bearbeiten, journalistisch genau Recherchieren, eigene Texte schreiben und formatieren. Am Computer arbeiten lernen. Es erwarten euch wöchentliche Redaktionssitzungen, Gestaltungsaufgaben, Layouterstellungen. Da bis auf Tia und Maja alle bisherigen Redaktionsmitglieder unsere Schule verlassen werden, brauchen wir Nachwuchs.

Wenn ihr Lust habt, dann meldet euch bei Herrn Becker im PC-Kabinett (Raum 207).

Unsere Preise:



0,70 € - Schüler



1,00 € - Lehrer



1,50 € - Eltern

Highlights dieser Ausgabe:

- *Hilferuf für die Schule* S.2
- *Interview Fr. Krüger* S.3

In dieser Ausgabe:

Aufruf	1
Hilferuf: Schule	2
Interview Fr. Krüger	3
Unsere Umwelt	4
Rätsel	5
Mobbing	6
Masleniza	7
Impressum	8

!!!! Hilfe Unsere Schule soll umziehen !!!!

*Das haben wir uns nicht
ausgesucht. Niemand
will es, weder Lehrer,
Erzieher, Eltern und ich
denke auch ihr wollt es
nicht, das unsere Schu-
le umzieht. Der Grund:
Wir haben zu wenig
Räume in unserer Schu-
le. Wir haben jetzt vier*

*erste Klassen und
nächstes Schuljahr
sollen es wieder vier
erste Klassen sein.
Manche Klassen haben
Unterricht sogar im
Computerraum, der
Bibliothek oder im
Keller.*

*Willst du dass unsere
Schule umzieht? Ganz
sicher nicht.*

***Wichtig**, das geht die
jetzigen fünften und
sechsten Klassen nicht
mehr an.*

Kristina Keil -6b

Herbst 2010

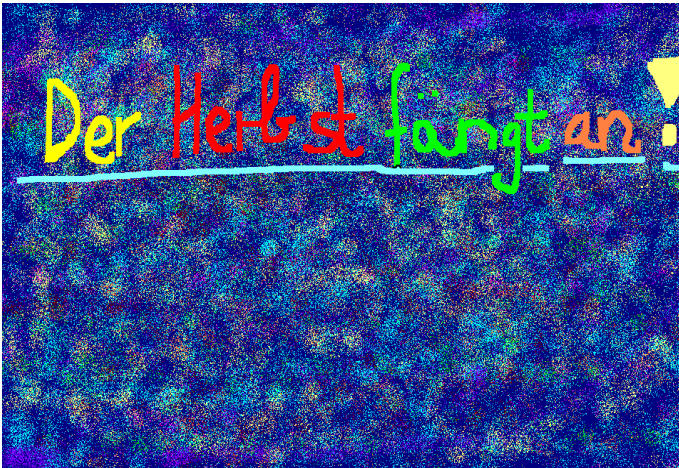


Bild:

Susanna Scholz - 6a

Gedichte

Der Weihnachtsmann

*Ich mag Weihnachten sehr.
Dann kommt wer?
Na der Weihnachtsmann!
Der liebe alte Mann.
Der bringt Geschenke,
für uns all.*

Der Winter

*Der Winter ist kalt,
der Winterwald ist weiß,
der Weihnachtsmann alt,
wir trinken Tee,
der ist heiß.*

Der Winter

*Im Winter ist es sehr kalt.
Es schneit sehr oft,
dann können wir Schlitten
fahren oder Eislaufen.
Das macht Spaß.
JUHUUUU!*

Ausgedacht und aufgeschrieben: Tia Teifke - 4a

Ein Interview mit Fr. Krüger

Nadin Krüger

Alter: 31

Was unterrichten Sie am liebsten?
Deutsch , English , Mathe und Kunst

Waren Sie gut in der Schule?
In der Schule zwischen 2 und 3 , dafür
im Studium richtig gut !



Was war Ihr Lieblingsfach?
English , Kunst , Deutsch

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
bordeaux

Was mögen Sie am meisten an dieser Schule?
Die netten Schüler , die Kollegen , den
großen Schulhof , Fr. Bleil , den Computerraum + Hr. Becker, Fr. Aßmann.

Haben Sie Haustiere?
Na klar ! Einen wuschligen , großen Hund.

Was eher nicht so ?
Die weißen Flure und Treppenhäuser.

Wann haben Sie Geburtstag?
Am 13.3.1979

Was ist Ihr Lieblingsessen?
Gänsebraten!

Sind Sie verheiratet?
Ja , seit 9 Jahren.

Wie lange unterrichten Sie schon?
Zweieinhalb Jahre.

Was wollten sie früher mal werden?
Eigentlich wollte ich schon immer Kinder ärgern! Nein im Ernst, ich wollte schon sehr früh Lehrerin werden.

Wie finden Sie die Kinder hier?
Kreativ , freundlich , hilfsbereit , witzig und schlau. (meistens jedenfalls.)

Tia Teifke - 4a & Maja Kunert - 5b



Winter

Der Winter ist weiß und grau
 Die Kinder verspielt und schlau.
 Schnee fällt vom Himmel
 Gelassen und fein
 Manchmal denkt man das könnte Schimmel sein.
 Draußen Menschen Schneemänner bauen,
 Aber es gibt auch Menschen die zu Haus aus dem Fenster schauen.
 Ja, der Winter ist kalt,
 Manche Tiere machen Winterschlaf im Wald.
 Doch das hört auch auf,
 denn dann kommt der Frühlingslauf.
 Doch wer hätte das gedacht
 Das der Winter so eine Freude macht!

Unsere Umwelt

Habt ihr eigentlich schon mal darüber nach gedacht wie die Welt in ein paar Jahren aussehen wird?

Nein? Ich sage es euch. Die Welt liegt in unseren Händen, nur wir können entscheiden, wie sie aussehen soll. Wenn wir weiter Fabriken aufbauen, Bäume fällen und so weiter, wird die Welt grau und hässlich aussehen und zwar, weil wir immer nur an uns denken und nicht an die Natur und die Tiere. Also wacht endlich auf und tut etwas für die Umwelt:

-schmeißt den Müll in den Abfall

-pflanzt Bäume

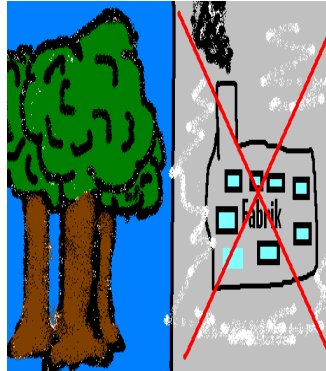
-läuft mehr zu Fuß oder fährt Fahrrad

-seid sparsam mit dem Licht und so weiter (also verbraucht nicht so viel Energie)

Und wenn ihr das macht sieht die Welt sauber und ordentlich aus.

Den Tieren, den Bäumen, der ganzen Welt wird es gut gehen und uns auch, vor allem kriegen wir auch schöne, frische Luft.

Macht was für die Umwelt!!



Texte & Bilder (Oben und Mitte):

Vivien Schütze 6b

Tipp für den Kiez in Karlshorst:

Deutsch-Russische Festtage

Auf der Trabrennbahn in Karlshorst am 10. Juni bis 12. Juni 2011 sind die Deutsch-Russischen Festtage. Am Abschlussabend gibt's ein großes Feuerwerk.

Text & Bild: Alexander Kühn - 6b

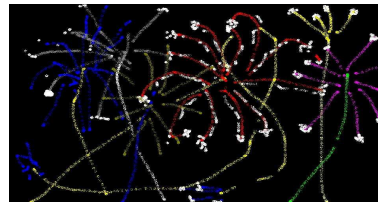




Bild:
Pauline Boldt 4a

Rätsel

Rätsel

Aufgabe: Suche drei mal das Wort „Stop“,
in diesem Buchstabensalat:
Rfgerzhdfuthstopgfkhljdjcfjsejdfjstopdfkhgfgzstopfgj

Rätsel

Was sagt ein Stachelschwein zu einem Kaktus?

Lösung: „PAPA“

Das Rätsel

Fritz´s Mutter hat drei
Kinder:
Sching ,Schang und ...

Lösung:

Fritzi

Der Stern

Zeichne den Stern
nach :



Ausgedacht und auf-
geschrieben
von Tia Teifke- 4a

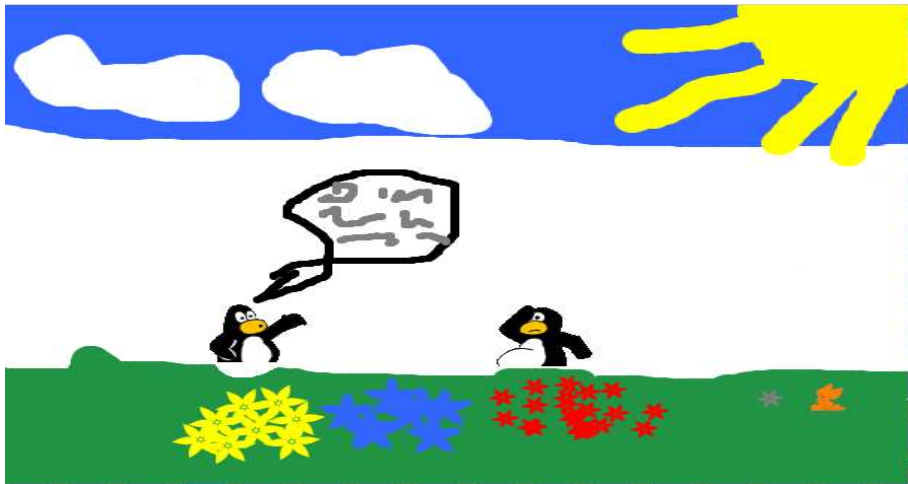
Mobbing

Warum ärgern und beleidigen manche Leute so gern? Ganz einfach: Es macht ihnen großen Spaß. Auch wenn ihre Witze schlecht sind - machen sie weiter um im Mittelpunkt zu stehen. Viele, die sich über andere lustig machen, sind einfach nur rücksichtslos. Ihnen ist gar nicht be-

wusst, wie sehr sie andere damit verletzen. Wer andere ärgert oder auf andere Art mit Worten niedermacht, dass das Opfer keine Chance hat, sich zu wehren und von Mal zu Mal mehr erniedrigt wird, der mobbt. Diese Art des Mobbing nennt man

verbales Mobbing, also mobben mit Worten. Auch hier geht es den Mobbern nur darum, ihre Stärke und Macht zu demonstrieren.

Beatrice Galinger - 6b



Peter zu seinem Vater: "Wir haben heute so viele Hausaufgaben auf, dass du bestimmt nicht fernsehen kannst."



Susi zu ihrer Schulkameradin: "Weißt du, dass bei jedem Atemzug, den ich mache, ein Mensch stirbt?" "Hast du's schon mal mit Mundwasser versucht?"



Toni flüstert Moni zu: "Die Lehrerin ist eine alte Ziege! Ruft die Lehrerin: 'Sei still, dass weiß Moni selbst!'"



Text & Bilder: Jana Reznik— 6b

Масленица / **Masleniza**

Масленица — это весёлое прощание с зимой и встреча весны, несущей оживление в природе и солнечное тепло. В честь солнца сначала пекли лепёшки, а когда научились готовить тесто, стали печь блины. Древние люди считали блины символом солнца, поскольку блин, как и солнце, жёлтый, круглый и горячий. Люди верили, что вместе с блином они съедают частичку солнечного тепла и Масленица получила свое название от церковного календаря, потому что в этот период времени — последнюю неделю перед Великим Постом, разрешается вкушение сливочного

могущества. Православной Церкви именуется сырной. В народе каждый день масленицы имеет свое название. Мне очень нравится Масленица потому что там весело и интересно.

*

Die **Masleniza** ist ein traditionell russisches Fest am Ende des Winters, das eine Woche dauert. Dabei wird der Abschied vom Winter gefeiert. Zu Ehren der Sonne wurden Eierkuchen gebraten. Urmenschen betrachteten die Eierkuchen als Symbol der Sonne, denn wie die Sonne, waren die Eierkuchen gelb, rund und warm.

Und sie glaubten, dass sich durch das Essen von Eierkuchen, ein Stück seiner Wärme und Macht an sie übertrug. Masleniza bezeichnet die Woche vor Beginn der orthodoxen Fastenzeit.

Der Name - Maslo bedeutet auf Russisch so viel wie Butter und rührt daher, dass in dieser Woche den orthodoxen Gläubigen der Verzehr von Fleisch bereits untersagt, aber der von Milch, Milchprodukten, Eiern und Fisch noch erlaubt ist.

Text & Bild:

Milena Volodovska - 6b



Lew Tolstoi Schule
Römerweg 120
10318 Berlin-Kalshorst

Telefon: (030) 5090147
Fax: (030) 50898373
sek.lew-tolstoi-g@t-online.de
www.lew-tolstoig.cidsnet.de

Tia Teifke 4a

Pauline Boldt 4a

Maja Kunert 5b

Susanna Scholz 6a

Julia Grabovski 6a

Melanie Scheibel 6a

Vivien Schütze 6b

Tina Keil 6b

Milena Volodovska 6b

Jana Reznik 6b

Beatrice Galinger 6b

Alexander Kühn 6b

Daniel Zent 6b

Herausgeber: © Lew Tolstoi Europaschule

Unterstützung durch PC-kinderakademie.de
info@pc-kinderakademie.de

Tel.: 030-4729383.

Die geistigen Rechte liegen bei den jeweilige
Eignern. Vervielfältigung und Druck auch in
Auszügen bedürfen der Genehmigung.



Maja

Jana

Vivien



Alex, Daniel, Vivien, Milena (beide hinten) Tia & Pauline



Julia & Susanna